



02. November 2020

Statement: Polnisches Institut Wien

Mag. Rafał Sobczak

Direktor des Polnischen Instituts Wien

Ich möchte allen danken, die an der Erstellung des einzigartigen Dokuments "Mauthausen - Zwei Leben" beteiligt waren. Es war eine große Ehre, für das Polnische Institut in Wien als Partner an der Wien-Premiere des Films teilnehmen zu können. Das KL Mauthausen-Gusen ist einer der wichtigsten Orte in Europa und ein Symbol für die verbrecherische Maschinerie des nationalsozialistischen Deutschlands. Es ist ein Ort, an dem Tausende unschuldige Menschen vieler Nationalitäten starben, darunter bildeten die Polen eine der zahlreichsten Gruppen. Die Erinnerung an die tragischen Ereignisse von 1939-1945 ist unsere Pflicht gegenüber zukünftigen Generationen. Die Erhaltung dieser Erinnerung ist auch dank solch wertvoller Initiativen wie der Entstehung des Films "Mauthausen - Zwei Leben" möglich. An dieser Stelle möchte ich dem für die Produktion verantwortlichen Regisseur Herrn Simon Wieland und Frau Magdalena Żelasko, der Direktorin LET'S CEE Film Festivals, meinen besonderen Dank aussprechen.

